

Arbeitskreis Flüchtlingsbegleitung „Ankommen in Thedinghausen“

Protokoll des 31. Treffens am 27.01.2020 im Haus auf der Wurth

Beginn: 19:35 Uhr; 17 TeilnehmerInnen

Petra Hille Dallmeyer eröffnet das Treffen und begrüßt die Erschienenen.

Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde. Anschließend stellt sich **Marion Urbatsch** vor, die seit dem 01.01. mit der Hälfte ihrer Arbeitszeit als Koordinatorin der Begegnungsarbeit im Haus auf der Wurth tätig ist. Die übrigen Stunden verbleibt sie wie bisher im Auftrag des Kirchenkreises in der Flüchtlingsberatung in Verden. Sie bringt umfangreiche Erfahrungen in ihre neue Tätigkeit ein und möchte neue Impulse setzen. Sie fragt in diesem Zusammenhang nach den **Wünschen und Anregungen** der Ehrenamtlichen. Folgende Ideen werden genannt:

- **Fortführung des internationalen Frauenkreises** am Donnerstagvormittag nach Wegzug von Kira Brockmann
- **Unternehmungen außerhalb des Hauses auf der Wurth**, z.B. Ausflüge, Besichtigungen
- **Belegung des Freitagnachmittags**, z.B. durch Kinderkino, Spielenachmittag, Vorlesen für Kinder
- weitere **Abendveranstaltungen** (ivorischer Abend / Annette fragt Mohamed Camara, Vorträge / erneute Anfrage bei Andrea Röpke / Marion schlägt eine Veranstaltung zur Erhebung von „Bürgerwünschen“ – evtl. Ratsmitglieder? – vor)
- Fortführung der **Kochaktion**, möglicherweise auch mal an einem Samstag, damit die Eritreer teilnehmen können, die freitags fasten (Anfrage für einen syrisches Essen am 07.03.)
- **Begegnungscafé** unter Beteiligung der Vereine (Landfrauen?)

Für alle angeregten Aktionen müssen sich Ehrenamtliche finden; Marion Urbatsch soll sie organisieren bzw. koordinieren, bekanntmachen und Ehrenamtliche motivieren.

Am 05.02. findet in den Räumen der Kirchengemeinde ein Einstufungstest für einen neuen **Sprachkurs in Thedinghausen** statt. Die Ehrenamtlichen sollen noch einmal nachprüfen, ob ihre „Schützlinge“ eine entsprechende Einladung erhalten haben.

Noch keinen neuen Sachstand gibt es bezüglich der von der Fernsehlotterie geförderten **Konzeptstelle** für Judith Allerheiligen. Die Kofinanzierung durch den Kirchenkreis ist noch nicht unter Dach und Fach.

Die **Staatsministerin Widmann-Mauz** hat dem Samtgemeindebürgermeister auf den Brief geantwortet, den Ankommen in Thedinghausen als Reaktion auf das Programm **NesT (Neustart im Team)** verfasst hat. Aus ihrer Antwort geht erneut hervor, dass von den Ehrenamtlichen nicht nur ein sehr weitgehendes Engagement erwartet wird, sondern auch die Beschaffung von Wohnraum und die Bezahlung der Miete für zwei Jahre im Voraus. Wir halten das für unzumutbar und werden diesen Ansatz nicht weiter verfolgen.

Das **Deutsche Rote Kreuz** bietet zwei Fortbildungsveranstaltungen an:

- am 12.02. zum Thema „**Bildungssystem in Niedersachsen** – Schule und Beruf“
- am 20.02. zum **Migrationspaket der Bundesregierung** (Beschäftigungsduldung, Identitätsfeststellung etc.)

Näheres zu den Veranstaltungen des DRK (Ort, Anmeldung) auf der Homepage der Initiative.

Karin Weinert regt an, sich über die **Konditionen für eine freiwillige Rückkehr in die Elfenbeinküste** näher zu informieren, da sie für einzelne der ihr bekannten Asylbewerber hierzulande wenig Perspektiven sieht. Andere TeilnehmerInnen pflichten ihr bei. Karin wird sich bei den zuständigen Bundesstellen informieren, ob speziell für die Elfenbeinküste Rückkehrprogramme existieren und falls ja, wie die Konditionen lauten.

Annette berichtet von **Misshandlungen einzelner Frauen** durch ihre Partner, wobei diese nach ihrem Eindruck teilweise auch vorgetäuscht sein könnten, um durch den Umzug ins Frauenhaus eine finanzielle Besserstellung zu erreichen. Falls ein solcher Missbrauch der Institution Frauenhaus – wo ohnehin Platzknappheit herrscht – tatsächlich vorkommt, werden wir das seitens der Initiative in keiner Weise unterstützen.

Zum Abschluss des Abends wird **Werner „Oscar“ Hahn**, dessen offizielle Tätigkeit im Haus auf der Wurth zum 31.12. endete, mit einem Geschenk und einem kleinen Umtrunk verabschiedet. Er betont, weiterhin ehrenamtlich in der Initiative mitzuarbeiten.

Als Termin für das nächste **Gesamttreffen** wird der 23.03. oder 16.03. festgelegt.

Ende des offiziellen Teils der Versammlung: 21:15 Uhr

Protokoll: Dieter Mensen